



Privatinvestor

PI KAPITALANLAGE

Max Otte Multiple Opportunities Fund (MOMO)

EUR-WKN: A2ASSR – ISIN: LI0336886119

CHF-WKN: A3CU4B – ISIN: LI1123173208

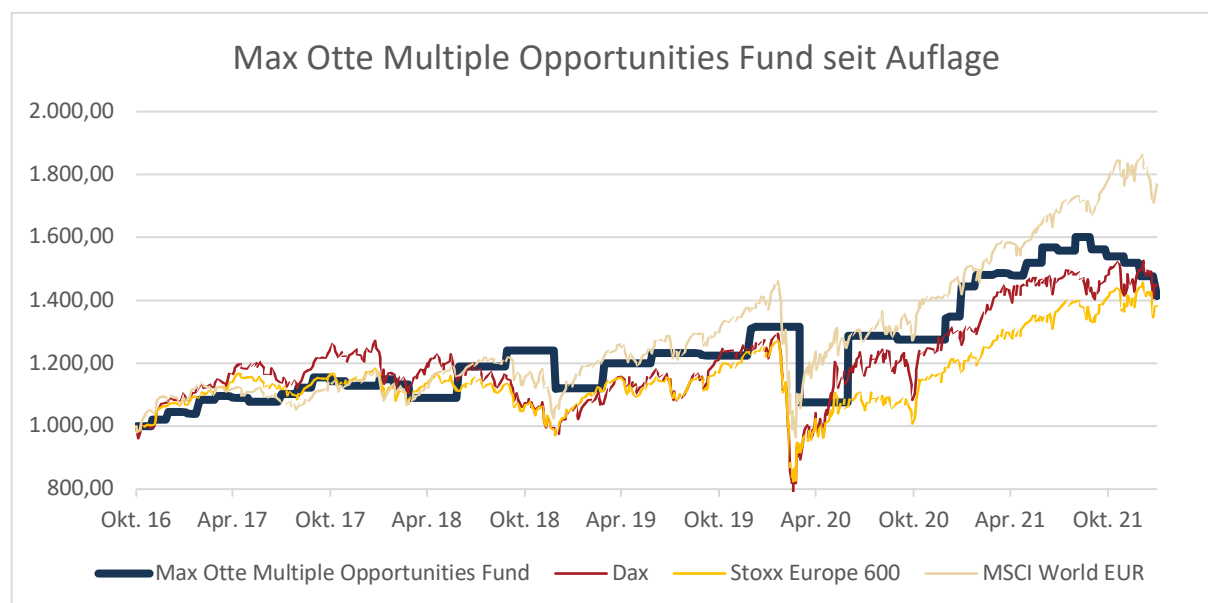
Managementkommentar – Januar 2022 –

PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 68
50968 Köln
Mail: info@pi-kapitalanlage.de
<https://www.privatinvestor.li>



Managementkommentar Januar 2022

Wertentwicklung seit Auflage, EUR-Tranche (31.10.2016 – 31.01.2022)



Wertentwicklung, EUR-Tranche per 31.01.2022 (Total Return)

	Januar 2022	Seit Jahresanfang 2022	Seit Auflage MOMO (31.10.2016)	Seit Auflage MOMO pro Jahr
MOMO	-4,2%	-4,2%	+41,6%	+6,8%
Dax	-2,6%	-2,6%	+45,1%	+7,3%
Stoxx Europe 600	-3,8%	-3,8%	+63,3%	+9,8%
MSCI World EUR	-4,0%	-4,0%	+76,9%	+11,5%

Der MOMO kann in EUR und CHF gezeichnet werden – auch direkt über die apoBank!

Seit ungefähr einem halben Jahr kann der MOMO bereits in CHF gezeichnet werden. Die Konditionen sind identisch zu denen der EUR-Tranche.

Der MOMO ist beispielsweise auch über die **apoBank** zeichenbar! Kunden der apoBank können in beide Tranchen des MOMO direkt über die Ordermaske investieren.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Philipp Schäferhoff unter der Rufnummer +49 221 98 65 33 94 zur Verfügung und beantwortet gerne Ihre Fragen.



Kommentar des Fondsmanagements

Die Korrektur an den Börsen setzt sich fort – der MOMO steht stabil

Der Dezember war ein erster Vorgeschmack. Im Januar ging es dann an einigen Handelstagen richtig zur Sache. Die Volatilität, also das „Stressbarometer“, schwankt aktuell sehr stark hin und her. Wir hatten uns im Vorfeld bereits auf eine Korrektur vorbereitet, indem wir schwerpunktmäßig in defensivere Investments umgeschichtet haben. Aufgrund der hohen Teuerungsraten halten wir auch keine großen Liquiditätsbestände. Diese liegen bei unter 10%, um punktuell agieren zu können. Wir sind vorbereitet, bei passenden Gelegenheiten auch defensivere Anteile wieder umzuschichten.

Wie bereits im letzten Monatsbericht erläutert, ist uns fundamentale Sicherheit wichtiger, als volles Risiko zu gehen. Den Januar schloss der MOMO-Fonds mit $-4,2\%$ tiefer als zum Jahresende. Kurzfristig etwas unschön, aber uns bleiben die großen Ausreißer nach unten erspart und wir wissen, dass wir fundamental starke Unternehmen besitzen, welche auch aktuell nicht von wirtschaftlichen Problemen gebremst werden.

Die Performance (EUR-Tranche, nach Kosten) liegt seit Auflage bei $+41,6\%$.

Der Preis je Anteilsschein (NAV) liegt nun bei 1.415,70 EUR bzw. 879,35 CHF.

Lassen Sie sich von den Unkenrufen der Berufspessimisten nicht verunsichern!

Das Jahr 2022 startete turbulent an den Aktienmärkten. Der US-Technologie-Index NASDAQ 100 ist nur knapp an seinem schlechtesten Monatsergebnis seit der Finanzkrise 2008–2009 vorbeigekommen. Getragen durch die guten Kursverläufe der letzten Tage im Januar schloss der Index bei -9% . Zwischenzeitlich war ein Minus von 14% erreicht. Nachdem insbesondere seit dem Tief im März 2020 viele Titel und damit auch die Indizes gestiegen sind, war eine solche Korrektur noch mal eine gute Erinnerung daran, dass es an den Märkten nicht immer nur nach oben bzw. in eine Richtung geht.

Korrekturen und volatile Phasen sind an der Börse ganz normal und sollten Sie nicht allzu nervös machen, wenn Sie wissen, dass Sie in fundamental guten Unternehmen investiert sind. Denn schließlich werden die Geschäftsführer nicht plötzlich, weil die Börse korrigiert, ihre Alltagsprozesse umstellen. Gute und schlechte Phasen wechseln sich stets ab. Nur was die Länge der jeweiligen Phasen angeht, können Unterschiede bestehen, wobei negative Phasen meist kürzer sind, jedoch vom Investor subjektiv stärker wahrgenommen werden.

Das hat zwei Gründe: Erstens laufen Korrekturen in den meisten Fällen deutlich schneller ab als Anstiege. Vor allem durch Panikverkäufe kann sich ein Kursrutsch nochmals beschleunigen und große Unsicherheit hervorrufen. Zweitens hat der Mensch eine große Verlustaversion. Das heißt, dass ihm ein Verlust von beispielsweise 20% psychologisch mehr wehtut als ihm ein Gewinn in exakt der gleichen Größenordnung Freude bereitet. Dabei steigen die Börsen den Großteil der Zeit über.

Gerade in den negativen Phasen ist es besonders wichtig, die Nerven zu behalten. Spontane und emotionale Reaktionen machen oftmals mehr kaputt, als sie an Ertrag bringen. Auch professionelle Anleger am Kapitalmarkt sind vor diesen Reflexen nicht gefeit. Jedoch halten wir uns stets vor Augen, dass es eben zu solchen Reaktionen kommt (unveränderliche



Tatsache) und wir langfristig für unsere Anleger am Markt aktiv sind (Strategie). Es gibt immer Monate, die negativ enden. Wichtig ist für uns, dass wir an unseren Investmentthesen festhalten können und die Unternehmen, in die wir investiert sind, mit der aktuellen Marktsituation zurechtkommen. Mit der positiven Unternehmensentwicklung werden – wenn auch möglicherweise zeitversetzt – die Kurse der Aktien nachziehen.

Hinsichtlich der Volatilität an den Märkten nutzen wir zudem ein spezielles Unternehmen, das uns Ruhe und attraktive Dividenden gibt. Der niederländische Marktmacher für unter anderem ETFs und Kryptos, **Flow Traders**, ist eine „natürliche Absicherung“ für unruhige Zeiten an der Börse. Wenn viel Panik im Markt ist, sind die Transaktionsvolumina entsprechend hoch und Flow Traders profitiert von dieser Entwicklung. Das Unternehmen veröffentlicht nach Redaktionsschluss dieses Berichts seine Zahlen für das abgelaufene vierte Quartal sowie das Gesamtjahr 2021; wir werden darüber im nächsten Bericht schreiben. Wir rechnen wieder mit guten Ergebnissen und einer ansprechenden Dividende. Spannend wird auch der Ausblick, da der Januar wieder sehr lukrativ gewesen sein dürfte.

Langweiliges Value-Investing schlägt aufregendes Themen-Investing

Das Jahr 2020 und zu einem gewissen Teil auch das Jahr 2021 waren besonders geprägt von dramatischen Kursverläufen. Nach dem Absturz im Februar und März 2020 erholten sich die Börsen schlagartig und kletterten nach recht kurzer Zeit auf neue Allzeithochs. Nach dem schnellsten Rückgang folgte zumindest eine der rasantesten Erholungen.

Besonders hervorgetan haben sich darunter die sogenannten Technologie-Titel. Rund um diese Kategorie wurden weitere Schlagworte wie „Industrie 4.0“, „Innovationen“, „Digitalisierung“ oder „Disruptoren“ in die Waagschale geworfen. An Technologie sollte kein Weg mehr vorbeiführen. Was das große Ganze in der Zukunft betrifft, möchten wir daran auch nicht zweifeln.

Außer Acht gelassen wurde allerdings, dass ein nicht unwesentlicher Teil dieser Unternehmen zwar große Visionen (und teilweise auch Missionen) vorstellen konnte, es aber doch am sprichwörtlichen Fleisch am Knochen mangelte, mit anderen Worten, die Geschäftsmodelle waren oftmals unprofitabel und Gewinne kurz- bis mittelfristig nicht in Sicht. Dieser Umstand an sich ist erst mal nicht pauschal zu verurteilen. Die Frage ist aber, ob diese Unternehmen in absehbarer Zeit profitabel werden oder ob in zwei bis drei Jahren womöglich niemand mehr über sie sprechen wird.

Als Investoren interessieren uns neben der Profitabilität unter anderem noch der Cashflow, also die Frage, wie sich das Unternehmen finanziert und wie es um die Bewertung steht. Letzteres, die Bewertung, ist in vielen Fällen stark aus dem Ruder gelaufen. Wir führen Szenario-Analysen durch und simulieren dabei verschiedene Geschäfts- und Ergebnisentwicklungen anhand unterschiedlicher Annahmen im Hinblick auf Wachstums- und (zukünftige) Ertragswerte. Nicht wenige Unternehmen waren – trotz rasantem Wachstum – so bewertet, als hätten sie ihre eigene optimistische (nicht realistische!) Entwicklung der nächsten fünf bis gar zehn Jahre schon fest eingepreist.

Dass in solchen Fällen das Chance-Risiko-Verhältnis sehr ungünstig steht, erklärt sich von selbst. Deswegen waren wir bei vielen Technologie-Titeln sehr vorsichtig. Aktuell läuft seit rund zwei Monaten eine aus unserer Sicht gesunde Korrektur an den Börsen. Doch im Technologie-



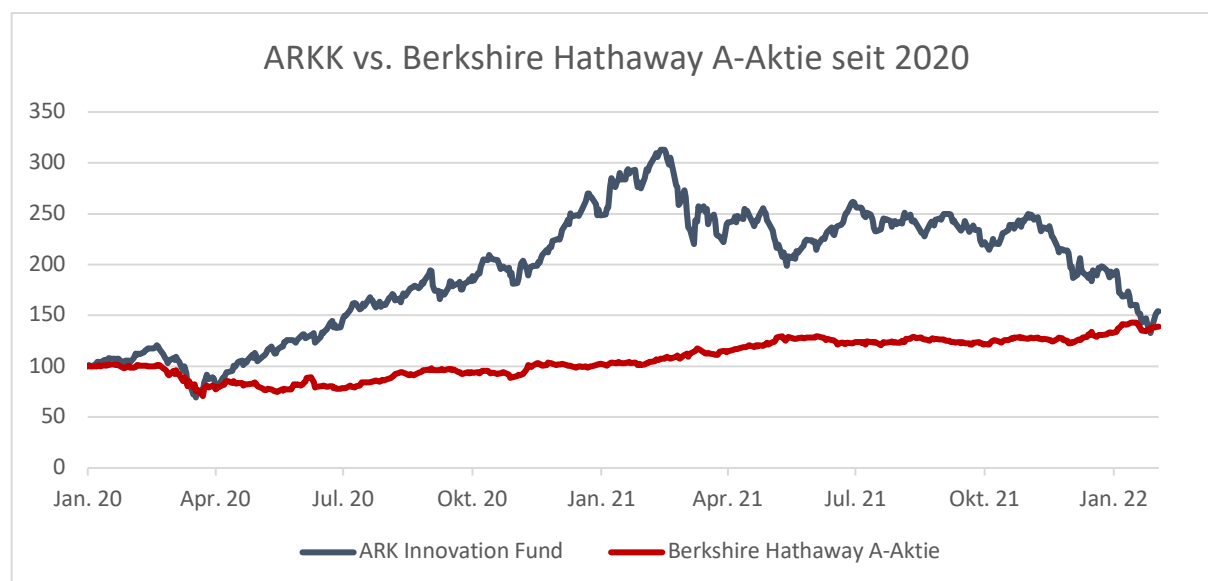
Sektor findet seit etwa einem Jahr ein regelrechtes Massaker statt. Zuvor gefeierte Unternehmen und gehypte Aktien befinden sich tief im Minus. Wenn das Minus „nur“ 30% beträgt, steht man noch gut im Futter.

Warum beschreiben wir diese Entwicklung so ausführlich? Weil wir Ihnen zeigen möchten, dass man an der Börse nicht blind großen Schlagworten und Versprechungen hinterherlaufen darf. Es ist wichtig, in stabile und substanzstarke Unternehmen über einen langfristigen Zeithorizont zu investieren und sich nicht vom kurzfristigen, wenn auch aufregenden Geschehen blenden zu lassen.

Vor allem der mittlerweile 91-jährige Value-Investing-Altmeister Warren Buffett, welcher zum wiederholten Mal verspottet wurde, „es“ nicht mehr zu können und große Trends zu verschlafen, zeigte, dass unaufgeregtes Investieren erstens die Nerven schont und zweitens sehr erfolgreich ist. So hat er mit seiner Berkshire Hathaway über die letzten zwölf Monate (auch gestützt durch Aktienrückkäufe) eine Kursperformance von rund +36% geschafft. Auch durch die aktuelle Korrektur ist er entspannt durchgesehelt. Die A-Aktie notiert nur unweit des Allzeithochs von vor wenigen Wochen.

Ein vor allem 2020 und teilweise noch 2021 gefeierter neuer Superstar hat sich dagegen eine blutige Nase geholt. Wir sprechen hier von der Managerin des ARK Investment Fund, welcher erst durch starke Renditen auffiel und alles in den Schatten zu stellen schien. Doch seit einem Jahr (letzte zwölf Monate) hat ihr Fonds sage und schreibe 45% verloren. Vom Höchststand sogar etwas mehr als 50%. Er steht jetzt vom Kurs her ungefähr auf dem Stand von vor anderthalb Jahren. Das Fondsvolumen ist mit über 75% vom Hoch noch viel dramatischer abgeschmolzen, weil viele Anleger in Panik ausgestiegen sind.

Hintergrund ist, dass eben dieser Fonds in diese gehypten Themenwerte investiert. Wie in folgender Grafik zu sehen, haben wir uns nicht nur den günstigsten Zeitpunkt ausgesucht. Seit Anfang 2020, als es weder die Krise gab, noch die Technologie-Titel zum Höhenflug angesetzt hatten, hat Buffett mit seinem langweiligen Anlagestil bis heute fast wieder outperformt, auch wenn er über eine weite Strecke hinweg wie der klare Verlierer aussah.



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung



Zwischenzeitlich (am 28.01.2022) war Buffett sogar vorne. Aktuell hat der ARKK-Fonds sich wieder leicht erhoben. Wir gehen davon aus, dass letztlich Buffett die Nase vorne haben wird.

Auch wir verfolgen den unaufgeregten und ruhigen Investmentansatz. Denn langfristig zahlt sich dieser aus. In Zeiten, in denen die Flut alle Boote zu heben scheint, fällt dieser Umstand nicht so stark ins Gewicht. Aber gerade in den volatileren Phasen wie aktuell und womöglich noch einige weitere Wochen lang bevorzugen wir es, defensiver zu agieren. Unsere defensiven Titel wie **Flow Traders**, die Tabakunternehmen und die Edelmetalle schaffen Ruhe und zahlen in vielen Fällen zwischendurch noch attraktive Dividenden an uns aus.

So hat **Altria** im Januar zwar eher wenig spannende Zahlen gemeldet. Das Thema IQOS ist für dieses Jahr wegen eines verordneten Importstopps zunächst vom Tisch. Aber erstens wurde im vergangenen Jahr erneut die Dividende gesteigert und zweitens hat die Aktie in der aktuellen Korrektur seit Dezember inklusive der Dividende rund 20% Rendite gebracht. Mit solchen Stabilitätsankern fühlen wir uns wohl. Ihnen und uns wollen wir die massiven Ausschläge ersparen und unaufgereggt langfristig Geld verdienen.

Neuaufnahme: Pets at Home

Mit **Pets at Home** haben wir eine interessante Neuaufnahme getätigt. Wir beobachten das Unternehmen schon länger und sind jetzt nach den neulich gemeldeten starken Zwischenergebnissen eingestiegen.

Pets at Home ist Marktführer für Tierbedarfsartikel und -dienstleistungen rund ums Haustier auf dem britischen Markt. Neben Futtermitteln und Zubehör, wie Spielzeuge oder Pflegeutensilien, werden auch Dienstleistungen wie spezielle Friseursalons, Spa-Angebote, aber auch Tierarztpraxen betrieben. Das Marktpotenzial beschreibt das Unternehmen sehr anschaulich mit den Stichworten „Premiumisierung“ sowie „Humanisierung der Tiere“. Tiere werden für viele Menschen zu immer wichtigeren Begleitern und Familienmitgliedern und es soll konsequenterweise auch nicht an der Verpflegung und Versorgung der Liebsten gespart werden.

Pets at Home ist nicht nur ein interessantes Langfristinvestment, sondern auch tatsächlich eines von wenigen Beispielen für eine positive Entwicklung nach einer Private-Equity-Vergangenheit. Bereits seit 2008 betreibt das Unternehmen eine erfolgreich laufende Webseite mit Onlineshop. Pets fährt zudem eine Mehrkanalstrategie, sodass viele Produkte entweder direkt im Geschäft, nur online oder in Mischform per „click and collect“ erworben werden können. Pets hat es auch geschafft, sich erfolgreich gegen Amazon zu behaupten.

Mit den zuletzt gemeldeten Zahlen zeigte Pets wieder eindrucksvoll, dass der Wachstumspfad weiterhin intakt ist. Die Anzahl der Tiere in den britischen Haushalten nimmt weiter zu, sogar über den Erwartungen von Pets. Der Umsatz stieg auf vergleichbarer Basis zum krisengebeutelten Vorjahr um 22% und im aussagekräftigeren Zweijahresvergleich um starke 29%. Der Gewinn konnte aufgrund eines höheren Beitrags durch Onlineverkäufe und margenstärkere Tierarzt-dienstleistungen überproportional zulegen. Die Interimsdividende wurde um 72% angehoben. Auch das Jahresziel wurde leicht angehoben.

Interessant ist nun auch die Kapitalallokationspolitik: Nach dem Börsengang stand der Schuldenabbau im Vordergrund. Dieses Thema ist abgeschlossen. Eine stabile Dividende gab es bereits regelmäßig. Diese soll nun progressiv gesteigert werden. Bleiben Mittel übrig, so ist



das Management auch bereit, entweder Sonderdividenden auszuschütten oder eigene Aktien zurückzukaufen.

Kurzum: ein für uns spannendes Unternehmen mit langfristig wehendem Rückenwind.

Die Performance ausgewählter Unternehmen im Januar

Die wichtigsten Beiträge haben auf der positiven Seite **Flow Traders** und die beiden Tabakwerte gebracht. Sie sind gegen den Trend gestiegen und haben uns stabilisiert.

Nach unten hatten wir zwei stärkere Ausreißer, welche uns aber kurzfristig nicht verunsichern. Die Aktie des schwedischen Industriekonsolidierers **Addtech** korrigierte stark und zog den MOMO-Fonds etwas herunter. Allerdings gab es keine fundamentalen Gründe dafür. Die Aktie hat sich seitdem wieder stark erholt. **Fiverr** korrigierte ebenfalls weiter. Wir haben die Kursschwäche für einen Nachkauf genutzt und sind weiterhin überzeugt davon, dass wir in Zukunft noch viel Freude mit diesem Investment haben werden. Demnächst stehen die Jahreszahlen an, auf die wir schon sehr gespannt sind.

Transaktionen im Januar 2022

Neben unserer Neuaufnahme **Pets at Home** haben wir ein paar Aktien von **Fiverr** nachgekauft. Ein wenig reduziert haben wir aus Gewichtungsründen **Addtech**. Unsere Mikroposition **Gazprom Neft** haben wir verkauft.

Edelmetalle sind weiter das Fundament des MOMO

Unsere **physischen Edelmetalle** (Gold und Silber) liefern auch im Januar recht stabil. Beide Edelmetalle stellen weiterhin einen der Hauptbestandteile unseres Fonds dar. In vor allem politisch schwierigen Phasen werden diese Investments ihre Glanzstunde haben.

Aktuell halten wir etwas mehr als 46 Kilogramm in Goldbarren sowie rund dreieinhalb Tonnen Silberbarren bzw. in Summe 8,2% des Fondsvermögens in physischen Edelmetallen.



Aufteilung des Fondsvermögens nach Anlagekategorien

83,5% Aktien, 8,3% Liquidität, 8,2% Edelmetalle (physisches Gold und Silber)

Top 10 nach Gewichtung per 31.01.2022

Name	Gewichtung in %
FLOW TRADERS	15,3%
LIQUIDITÄT	8,3%
EDELMETALLE (physisches Gold und Silber)	8,2%
GAZPROM	5,8%
ZUR ROSE GROUP	5,7%
FIVERR	5,4%
VIVENDI	5,1%
SKECHERS	4,8%
ZALANDO	4,5%
YELLOW CAKE	4,4%

Köln, den 07.02.2022

Prof. Dr. Max Otte

Geschäftsführender Gesellschafter
Gründer der
PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Co-Fondsmanager des MOMO

Alan Gatecki

Fondsmanager und Senior Analyst
Partner und Prokurist der
PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Co-Fondsmanager des MOMO

Max Otte Multiple Opportunities Fund -EUR-

ISIN LI0336886119

Aktuelle Daten (per 31.01.2022)

Aktueller NAV	EUR 1'415.70
Fondsvolumen	EUR 56'664'033.12
Fondsvolumen der Anteilsklasse	EUR 51'781'672.27

Kategorie

Anlagekategorie	Aktien
Anlageuniversum	Global
Fokus	Aktienfonds
UCITS Zielfonds	nein

Portfoliomanager

PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
DE-50968 Köln

Einrichtung Deutschland

IFM Independent Fund Management AG
FL-9494 Schaan
www.ifm.li

Verwahrstelle

NEUE BANK AG
FL-9490 Vaduz
www.neuebankag.li

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young AG
CH-3008 Bern
www.ey.com

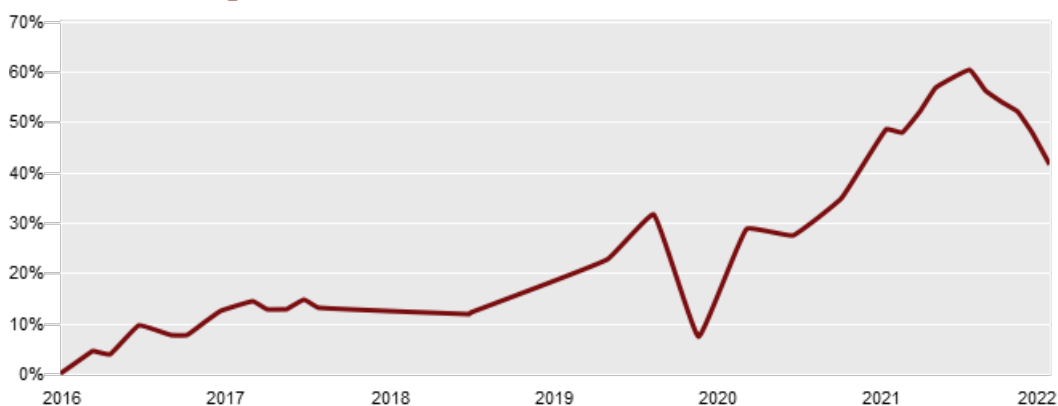
Aufsichtsbehörde

FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
FL-9490 Vaduz
www.fma-li.li

siehe Homepage (<https://www.ifm.li/Glossar>)

siehe rechtliche Hinweise auf Seite 4

Wertentwicklung in % (per 31.01.2022 in EUR)



Historische Wertentwicklung in % (per 31.01.2022)

Per Ende	Fonds
2022 MTD	-4.20%
2022 YTD	-4.20%
2021	9.62%
2020	2.49%
2019	17.30%
2018	-0.64%
2017	7.98%
2016	4.51%
Seit Lancierung	41.57%
Seit Lancierung (annualisiert)	6.84%

Auflage: 31.10.2016

Historische Wertentwicklung rollierend in % (per 31.01.2022)

	YTD	1 Jahr kumulativ	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	seit Auflage p.a.
Fonds	-4.20%	-1.95%	7.84%	6.36%	6.84%

Risikokennzahlen

	3 Jahre	Lanc.		3 Jahre	Lanc.
Annualisierte Volatilität	19.02%	15.43%	% Positive	53.85%	63.64%
NAV	1'121.28	1'000.00	Schlechteste Periode	-18.28%	-18.28%
Höchster NAV	1'601.45	1'601.45	Beste Periode	19.72%	19.72%
Tiefster NAV	1'074.80	1'000.00	Maximaler Drawdown	-18.28%	-18.28%
Median	1'286.74	1'213.04	Anzahl Beobachtungen	25	48
Mean	1'320.67	1'236.92	Sharpe Ratio	0.44	0.47

Fondsportrait

Anteilsklasse	-EUR-
Rechnungswährung des (Teil-) Fonds	EUR
Referenzwährung der Anteilsklasse	EUR
Rechtsform	AGmVK
Fondstyp	AIF typenfrei
Abschluss Rechnungsjahr	31.12
Auflegungsdatum	31.10.2016
Erstausgabepreis	EUR 1'000.00
Erfolgsverwendung	Thesaurierend

Fondsgebühren

Ausgabeaufschlag	0%
Rücknahmeabschlag	0%
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	0%
Management Fee	max. 0.60%
Performance Fee	15.00%
Hurdle Rate	keine
High Watermark	ja
OGC/ TER 1	0.87%
TER 2	1.34%
OGC/TER gültig per	31.12.2020
SRRI laut KIID 01.01.2022	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7

Kennnummern

ISIN	LI0336886119
Valor	33688611
Bloomberg	OTTEMOF LE
WKN	A2ASSR

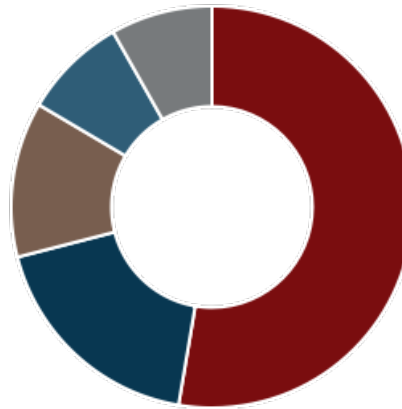
Publikation / Internet

www.ifm.li
www.lafv.li
www.fundinfo.com

Top 10-Positionen (per 31.01.2022)

Gesellschaft	Kategorie	Gewichtung
Flow Traders	Aktien	15.25 %
Gazprom	Aktien	5.75 %
Zur Rose Group	Aktien	5.73 %
Fiverr International	Aktien	5.38 %
Vivendi SE	Aktien	5.12 %
Skechers USA -A-	Aktien	4.77 %
Zalando	Aktien	4.45 %
Yellow Cake	Aktien	4.39 %
Addtech AB Rg	Aktien	4.30 %
Clinuvel Pharmaceuticals	Aktien	4.09 %
Total		59.21 %

Länder (per 31.01.2022)



Land	Gewichtung
Übrige	52.67 %
Niederlande	18.33 %
Vereinigte Staaten von Amerika	12.50 %
Liquidität	8.33 %
Global	8.18 %
Total	100.00 %

Branchen (per 31.01.2022)

1. Finanzdienstleister	18.33 %
2. Übrige	16.78 %
3. Edelmetalle	12.26 %
4. Detailhandel	10.94 %
5. Textilindustrie	9.21 %
6. Liquidität	8.33 %
7. Landwirtschaft	7.56 %
8. Oel / Gas	5.75 %
9. Healthcare-Produkte	5.73 %
10. Kommerzielle Dienstleistungen	5.12 %

Währungen (per 31.01.2022)

Währung	Gewichtung
EUR	40.77 %
USD	28.77 %
Übrige	18.23 %
GBP	6.17 %
CHF	6.06 %
Total	100.00 %

Anlagekategorien (per 31.01.2022)

Anlagekategorie	Gewichtung
Aktien	83.50 %
Sichtguthaben	8.33 %
Edelmetalle	8.18 %
Total	100.00 %

Abwicklungsinformationen

Bewertungsintervall	monatlich
Bewertungstag	Letzter Bankarbeitstag eines Monats
Annahmeschluss Ausgaben	Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ)
Annahmeschluss Rücknahmen	Kündigungsfrist von 90 Kalendertagen auf den letzten Bankarbeitstag eines Monats
Minimumanlage	EUR 50'000.--
Valuta	T + 2

Vertrieb

Zulassung zum Vertrieb an Privatanleger	LI
Zulassung zum Vertrieb an professionelle Anleger	LI, DE, AT, CH
Verkaufsrestriktionen	USA

Zahl- und Informationsstelle Deutschland für professionelle Anleger

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstrasse 24
DE-60311 Frankfurt am Main
www.hauck-aufhaeuser.de

Vertreter für qualifizierte Anleger in der Schweiz

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
www.llbsswiss.ch

Zahlstelle für qualifizierte Anleger in der Schweiz

Helvetische Bank AG
Seefeldstrasse 215
CH-8008 Zürich
info@nhb.ch
www.helvetischebank.ch

Historische Wertentwicklung pro Kalenderjahr in % (per 31.01.2022)

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD						
2022	-4.20												-4.20						
2021	7.10	2.60	0.33	-0.51	2.83	3.13	-0.69	2.84	-2.48	-1.37	-1.38	-2.72	9.62						
2020	-18.28												19.72	-0.89	5.70	2.49			
2019	7.11												2.71	-0.69	7.36	17.30			
2018	1.74	-1.38	-3.80													9.22	4.26	-9.60	-0.64
2017	-0.48	4.14	1.23	-0.53	-1.22	0.03	2.20	1.97	2.87	-1.02	-1.27	-0.05	7.98						
2016													2.14	2.32	4.51				

Auflage: 31.10.2016

Rechtliche Hinweise:

Dieses Marketingmaterial wurde von der IFM Independent Fund Management AG mit der höchstmöglichen Sorgfalt, nach bestem Wissen und nach den Grundsätzen von Treu und Glauben erstellt. Das in diesem Marketingmaterial erwähnte Produkt ist in Liechtenstein domiziliert und dieses Marketingmaterial wird von der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan, Liechtenstein, herausgegeben.

Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds und begründen somit weder eine Aufforderung noch ein Angebot zur Zeichnung von Anteilen.

Dieses Marketingmaterial sollte im Zusammenhang mit den konstituierenden Dokumenten sowie der Anlegerinformationen nach Art. 105 AIFMG und der allfälligen Wesentlichen Anlegerinformationen (das "KIID") sowie des letzten Jahresberichtes gelesen werden. Der Erwerb von Anteilen des AIF erfolgt auf der Basis der konstituierenden Dokumenten sowie der Anlegerinformationen nach Art. 105 AIFMG und der allfälligen Wesentlichen Anlegerinformationen (das "KIID") sowie des letzten Jahresberichtes. Gültigkeit haben nur die Informationen, die in den oben genannten Dokumenten enthalten sind. Die oben genannten Dokumente sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger beim AIFM, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Internetseite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die genannten Dokumente ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Fonds sind im Internet unter www.ifm.li und bei der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, FL-9494 Schaan, innerhalb der Geschäftszeiten erhältlich.

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden.

In der in diesem Marketingmaterial gezeigten Wertentwicklung werden die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Eine Haftung für die in diesem Factsheet enthaltenen Fehler oder Auslassungen wird nicht übernommen.

Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder -kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräusserung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind im Prospekt erläutert.

Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die Anteile wurden insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) nicht gemäss dem United States Securities Act von 1933 registriert und können daher weder in den USA, noch an US-Bürger angeboten oder verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Marketingmaterial dient lediglich Informationszwecken und ist für die ausschliessliche Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Dieses Marketingmaterial darf ohne schriftliche Erlaubnis der IFM weder ganz noch teilweise kopiert, vervielfältigt oder weiterverteilt werden. Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.